INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Erster Teil	
DIE FRAGE NACH DEM WESEN DER DICHTUNG	
I. Die Dichtung im Rahmen der Kunst Allgemeines zum Kunstwerk Die einzelnen Künste und die Dichtung	14
II. Dichtung und Sprache Sprache und Sprachwerk. Sprachkunst und Dichtung Dichtung und andere Sprachkunstwerke	22 22 33 37
III. Das Wesen der Dichtung	47
IV. Die Dichtung und die geistigen Ordnungsleistungen	51
Zweiter Teil	
WIRKLICHKEIT UND MENSCH IN DER DICHTUNG	
I. Dichtung und Wirklichkeit Außersprachliche und sprachliche Wirklichkeit Außerdichterische und dichterische Wirklichkeit	61 61 63
II. Die Verwesentlichung	71
III. Dichtung als menschliche Schöpfung Die Persönlichkeit des Dichters Das dichterische Schaffen Das Dichtwerk als menschliche Schöpfung	78 78 82 88
IV. Die menschlich-dichterischen Auffassungsweisen der Welt	94
Der Ernst Die Heiterkeit Die Freiheit der geistigen Überlegenheit	
V. Das Weltbild der Dichtung	120
Dritter Teil	
DICHTUNG ALS GESTALT	
I. Allgemeine Einführung Dichtung als ästhetisches Gebilde Gehalt und Gestalt	474

INHALTSVERZEICHNIS

VIII

II. Die sprachlichen Aufbaukräfte		146
Sprachkunst und Stil		
Die Stilelemente		156
Sprache als Erfahrungsgestaltung		
Sprache als Lautung		179
Die Stilkräfte	· · · · · · · · ·	202
Ausruf, Anruf, Satzbewegung		
Das sprachliche Bild		200
Stilarten		
Die sprachkünstlerische Gesamtgestalt		
Soziale und geschichtliche Bindungen des Stils		241
III. Ganzheit und Einheit		
Einführung		256
Der Aufbau		261
Bindung		261
Gespanntheit		275
Die Art der Ganzheit	• • • • • • •	280
Gestaltungsebenen Gestaltungsformen		284
Gestaltungsformen		27.
IV. Gesamtblick und Wertung		317
Vielschichtigkeit der Dichtung		317
Die Wertung		325
Die weitig		
Vierter Teil		
ENTFALTUNG DER DICHTERISCHEN MÖGLICHKE	HTEN	
I. Die Ausgangspunkte		344
Vorfragen		344
Die grundlegenden menschlichen Haltungen	• • • • • • • • •	347
Die Urformen sprachkünstlerischen Gestaltens Die Arten der sprachkünstlerisch geformten Wirklichkeit	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	354
Ausbildung geschichtlicher Gattungen und Arten		361
Bildung von Typen		370
II. Die Lyrik		377
Schwierigkeiten der Bestimmung		377
Versuch der Wesensumschreibung		383
Gestaltungsfragen der Lyrik		40/
Die Sprache der Lyrik Die lyrischen Arten		415
Die lyrischen Arten		,,,
III. Die Didaktik		438
Einführung		
Umgrenzung		441
Die künstlerische Gestalt		
		440
Arten		441

INHALTSVERZEICHNIS	IX
IV. Die Epik	456
Das Erzählen	
Das epische Werk	456
Der Fortgang und seine Gestaltung	. 467 . 467
Weltbildung	400
Die epische Sprachkunst	499
Verwesentlichung	502
Die epischen Arten	505
Kurzepik	507
Großepik	523
V. Die Dramatik	564
Wurzeln des Dramas und Grundlegung	
Das dramatische Werk	571
Schichten des Dramas	573
Gestaltungskräfte des Dramas	593
Das Ganze als wirkende Gestalt	603
Die dramatischen Arten	616
Uberblick	619
Die Hauptformen	628
Fünfter Teil DIE DICHTUNG IN DER GESCHICHTLICHEN	
WIRKLICHKEIT	
I. Die Dichtung im Rahmen der geschichtlichen Lage	655
Grundsätzliches	
Der Mensch als Schöpfer	656
Gesellschaft und Zeit in ihrem Verhältnis zur Dichtung	658
II. Die Dichtung als Gebrauchsgut	664
Dichtung als Wirtschaftsgebilde Dichtung als Lehrgut	665
Die Dichtung im öffentlichen Leben	669
III. Die Wirkung der Dichtung	675
Die Begegnung mit der Dichtung	676
Möglichkeiten und Grenzen dichterischer Wirkung	678
Die Wertung der Dichtung im Lebenszusammenhang	684
Der Lebenssinn der Dichtung	687
Bibliographie	691
Register	705